

Patienteninformation – Gardasil®

Einwilligungserklärung

Sehr geehrte Patientin!

Wir bitten Sie die angeführte Informationsbroschüre zu lesen und mit Ihrer Unterschrift am Ende zu bestätigen, dass sie ausführlich über die Impfung bzw. mögliche Nebenwirkungen und daraus entstehende Konsequenzen für die Zukunft aufgeklärt worden sind. Bitte stellen Sie noch alle offenen Fragen. Sie haben ein Recht, dass alle Fragen beantwortet werden.

Was ist Gardasil® und wofür wird es verwendet?

Gardasil® ist eine Impfung, die intramuskulär verabreicht wird und gegen eine Reihe von Erkrankungen, die vom humanen Papillomavirus (HPV) verursacht werden, schützen soll. Diese sind Zervixkarzinom (Gebärmutterhalskrebs), die Vorstufen des Gebärmutterhalskrebses (Zervixdysplasie) sowie Genitalwarzen (Condylome). Die Impfung mit Gardasil® ist eine rein vorbeugende Impfung, jedoch kann sie nicht in der Behandlung von bereits bestehenden Erkrankungen eingesetzt werden.

Weitere wichtige Punkte

- Die Impfung ersetzt nicht regelmäßige Besuche beim Frauenarzt und ein regelmäßiges Screening mittels PAP-Abstrich. Alle geimpften Frauen sollen weiterhin ein jährliches Screening mit PAP-Abstrich durchführen lassen.
- Gardasil® wirkt nicht zu 100%, dies ist vergleichbar mit allen anderen Impfungen.
- Gardasil® schützt nur gegen vier HPV-Subtypen (6, 11, 16 und 18) jedoch nicht gegen alle anderen bis zu 100 HPV-Subtypen. Jedoch gilt zu betonen, dass die vier angeführten Subtypen die mit Abstand am häufigsten sind. Diese verursachen 70% aller Gebärmutterhalskrebse und 90% aller Genitalwarzen.
- Gardasil® schützt nicht vor anderen Geschlechterkrankungen und kann natürlich Schwangerschaften nicht verhindern.
- Die Wirkung von Gardasil® wirkt bei Kindern bzw. Jugendlichen vor dem ersten Sexualverkehr bzw. bei Frauen, die mit den entsprechenden HPV-Subtypen noch nicht infiziert waren, am besten.

Wer kann mit Gardasil® geimpft werden?

Derzeit ist Gardasil® für Frauen vom 9. bis zum 26. Lebensjahr zugelassen. Wissenschaftliche Daten weisen aber auch auf einen Nutzen bei älteren Frauen hin. Die endgültige Empfehlung für diese "ältere" Altersgruppe kann noch nicht gegeben werden. Es erscheint aber sehr wahrscheinlich und mehr als logisch, dass auch ältere Frauen von dieser Impfung profitieren können.

Wer darf mit Gardasil® nicht geimpft werden?

Alle Frauen, die allergische Reaktionen gegen den Inhaltsstoff von Gardasil® aufweisen sollten keine Impfung bekommen. Ebenso sollte während der Schwangerschaft und bei gerade akuten Infektionskrankheiten nicht gegen HPV geimpft werden.

Bitte teilen Sie mir mit, wenn Sie eines der folgenden Zustandsbilder haben:

- allergische Reaktion gegen Impfungen

- Blutungsproblematik bzw. Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten
- eingeschränktes Immunsystem (HIV-Infektion)
- bekannte Schwangerschaft
- akute Infektionskrankheit mit Fieber
- alle anderen derzeit einzunehmenden Medikamente

Wie wird Gardasil® verabreicht?

Gardasil® ist eine Injektion, die in den Muskel (intramusculär), üblicherweise in den Oberarm verabreicht wird. Es sind drei Teilimpfungen erforderlich. Die zweite Teilimpfung erfolgt zwei Monate nach der Erstimpfung, die Dritte sechs Monate nach der ersten Impfung.

Welche möglichen Nebenwirkungen gibt es?

Bei der Impfung, so wie bei allen Impfungen, können Nebenwirkungen von bei der Verabreichung von Gardasil® auftreten. Üblicherweise wird die Impfung sehr gut vertragen. Die häufigsten Nebenwirkungen sind Schmerzen, Schwellung, Jucken und Rötung an der Injektionsstelle. In seltenen Fällen können Fieber, Übelkeit und Benommenheit auftreten. Falls eine dieser Nebenwirkungen auftreten sollte, kontaktieren Sie mich bitte unverzüglich.

Was sind die Bestandteile von Gardasil®?

Die Hauptbestandteile sind ein reines inaktives Protein der HPV-Subtypen 6, 11, 16 und 18. Weiters ist Aluminium-Hydroxyphosphat-Sulfat, Natriumchlorid, L-Histidin, Polysorbat 80, Natriumborat und destilliertes Wasser in der Injektion.

Soll Gardasil® auch verabreicht werden, wenn bereits eine humane Papilloma-Viruserkrankung (HPV) bekannt bzw. therapiert wurde?

Die Impfung mit Gardasil® wirkt auch bei Frauen mit bereits bekannter HPV-Infektion. Die Impfung kann auch bei Frauen nach Konisation verabreicht werden, um vor einer HPV-Neuinfektion bzw. vor einer neu entstehenden Erkrankung (Zervixdysplasie) zu schützen. Die Impfung ist ausschließlich als vorbeugende Impfung einzusetzen, d.h. Frauen mit bereits bestehenden Dysplasien sollten nicht geimpft werden.

Kosten der Impfung

Die Kosten der Impfung sind relativ hoch. Sie werden nicht von der Krankenkasse übernommen. Der Preis der Impfung beträgt derzeit € 208 pro Impfung, d.h. drei Impfungen kosten € 624. Zusätzlich ist es wichtig, vor Beginn der Impfung ein ausführliches Aufklärungsgespräch zu führen. Dies wird zu einem vergünstigten Tarif im Rahmen einer normalen Ordination abgerechnet.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich ausführlich über die HPV-Impfung, alle Wirkungen und Nebenwirkungen aufgeklärt wurde. Weiters wurde ich über die Kosten der Impfung ausführlich beraten.

Datum

Unterschrift